

33/FL
Peter Spaenhoff
F 22339

31.3.2016

FB 14 / RPA

über 3/Dez

ja 7/4



Ergänzende Beantwortung einer Frage zu TOP 2.8 der Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses am 25.2.2016

**„Prüfung der Kasse des Fundbüros bei den Bürgerdiensten - PB 46/2015
Drucksache Nr. 03371-16“**

Sehr geehrte Damen und Herren,

in der Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses am 25.2.2016 hatte ich die Frage nach der täglichen Kundenanzahl im Fundbüro mit 5 bis 10 Kunden/Tag beantwortet und die Präzisierung zum Protokoll angekündigt.

Wir haben in der Woche vom 29.2. bis zum 4.3.16 die Kundenkontakte exemplarisch erfasst. Die in der Ausschusssitzung gegebene Einschätzung hat sich weitgehend bestätigt. In der Woche sprachen zwischen 4 und 12 Kundinnen und Kunden täglich persönlich vor (Tagesdurchschnitt in der Woche: 8). Anlässe waren die Abgabe oder Abholung einer Fundsache sowie Mitteilungen über einen Verlust (Verlustanzeige).

Davon nicht berührt sind die telefonischen Anfragen (in der Woche 163), die Eingänge von Fundsachen über die Hauspost sowie die Überstellung von Fundsachen seitens der Polizei, DSW21 sowie verschiedenen Innenstadtkaufhäusern (in der Woche insgesamt 151 Fundstücke).

Mit freundlichen Grüßen


Peter Spaenhoff